



Vorbemerkung

Das Team der Lehrpersonen der Schule Itschnach/Limberg hat sich mit den persönlichen und den gemeinsamen pädagogischen Haltungen auseinandergesetzt, welche die Grundlagen für unsere Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern (SuS) an unserer Schule darstellen. Daraus hat sich ein «Pädagogisches Profil» ergeben, welches leitbildartig unsere Haltungen zu den verschiedenen Aspekten des Unterrichtens und des Umganges mit den SuS nennt. Es ist uns wichtig an dieser Stelle festzuhalten, dass wir uns bei der Entwicklung unserer Schule und des Unterrichts an den Werten und Zielen dieses Profils orientieren.

Pädagogisches Profil der Schule Itschnach/Limberg

Konstruktion – Instruktion

Grundsätzlich anerkennen wir, dass das Lernen ein individueller Konstruktionsprozess ist. SuS sollen sich nach Möglichkeit selbst und aktiv mit den Lerninhalten auseinandersetzen können. Sie planen und steuern wo möglich den Lernprozess auf eigenen Lösungswegen selber. Um die Lernzielerreichung zu unterstützen, gestalten wir eine klar strukturierte Lernumgebung und vermitteln bei Bedarf das nötige Grundlagen- und Prozesswissen sowie weitere entscheidende Kenntnisse mittels qualitativ hoch stehender Instruktion.

Selbstbestimmung – Fremdbestimmung

Grundsätzlich entscheiden die Lehrpersonen im Rahmen von Lehrplan und Schulprogramm über Inhalte und Gestaltung des Unterrichts, allenfalls im Austausch mit den SuS. Wir wollen, dass unsere SuS innerhalb dieser klar definierten Rahmenbedingungen möglichst viel eigenverantwortlich entscheiden, arbeiten und lernen können. Wir begleiten sie in diesem Prozess, um sie jederzeit unterstützen zu können und greifen ein und übernehmen Entscheidungen, wenn wir sehen, dass SuS in der Situation überfordert sind.

Umwelt – Anlage

Wir sehen die SuS als eigenständige Persönlichkeiten, für die wir in der Schule möglichst günstige Verhältnisse und Umstände schaffen, so dass sich die vorhandenen Anlagen gut entfalten und positiv entwickeln können.

Situation – Disposition

Wir sehen das Verhalten unserer SuS als stark durch situative Gründe gesteuert und bestimmt. Die SuS sind meistens stärker durch die Einflüsse von aussen bestimmt, als dass sie bewusst und zielgerichtet ihre Handlungen ausführen.

Wir begleiten die SuS auf ihrem Weg zu verantwortungsbewussten Erwachsenen, die kontrolliert handeln und dabei auch die möglichen Konsequenzen ihres Tuns vor Augen haben.



Qualifikation – Sozialisation

Wir legen grossen Wert auf eine ausgeglichene Förderung von Selbst-, Sozial- und Sachkompetenzen. Das Vermitteln von durch den Lehrplan verlangtem Wissen und als wichtig bezeichneten Fähigkeiten und Fertigkeiten ist uns sehr wichtig. Dabei geben wir aber auch dem Ziel der Entwicklung der SuS zu eigenständigen und verantwortungsbewussten Menschen ein grosses Gewicht.

Selektion – Integration

Wir sehen die natürliche Heterogenität innerhalb der Klassen als Bereicherung, integrieren alle Kinder so weit möglich und gehen vom Grundsatz aus, dass alle Kinder gemeinsam besser lernen.

Wenn es sinnvoll und nützlich erscheint, arbeiten wir zeitlich beschränkt auch in leistungshomogenen Lerngruppen.

Fordern – Fördern

Wir fördern und unterstützen die SuS so weit wie möglich gezielt, individuell und ganzheitlich gemäss ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen. Im Gegenzug verlangen wir von allen SuS eine hohe Einsatzbereitschaft und fordern Leistungen ein, die dem Potenzial der SuS entsprechen oder mindestens nahe kommen. Ebenso erwarten wir, dass die SuS, ihren unterschiedlichen Möglichkeiten entsprechend, Mitverantwortung im Lernprozess übernehmen.

Distanz – Nähe

Die gute Beziehung zwischen den Lehrpersonen und den SuS bildet die Grundlage für eine konstruktive Lernatmosphäre. Die SuS erleben die Lehrpersonen nicht nur als zuständig für die Vermittlung des Wissens, sondern auch als Ansprechperson bei persönlichen Problemen und Bedürfnissen, für welche die Lehrpersonen sich ihrerseits interessieren. Die Lehrpersonen geben im Schulalltag bewusst auch Persönliches von sich preis, wahren dabei aber jederzeit die nötige professionelle Distanz.